

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 50 (1990-1991)

**Heft:** 2

  

**Anhang:** Fortbildung November-Dezember 1990 Januar-Juni 1991

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1157

BÜNDNER SCHULBLATT

---

# FORTBILDUNG

---

NOVEMBER – DEZEMBER 1990  
JANUAR – JUNI 1991

---



## Übersicht

- **Pflichtkurse**                      Seiten 3–13

---

- **Freiwillige Bündner Kurse**                      Seiten 14–38

---

- **Ausserkantonale und andere Kurse**                      Seiten 39–42

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung

Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A       = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen      HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen            TL  = Turnlehrer(innen)  
O       = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)         KG  = Kindergärtnerinnen  
AL      = Arbeitslehrerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei:  
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Martina Premerlani  
Zollbruckweg 22, 7302 Landquart

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Maienweg 4, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1990

## Corsi obbligatori 1990

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgeschriebenen Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1990/91

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)</b>	4. Mai 1991 20. April 1991 13. April 1991 18. November 1991	Chur Laax St. Moritz Scuol	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
<b>Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben</b>	16./17. November 1990 20. März 1991	Thusis	Schulbezirke Mittelbünden und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer)	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
<b>Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»</b>	verschiedene Kurstermine (siehe Kursaus-schreibung)	verschiedene Orte in den Regionen (siehe Kurs-ausschreibung)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen
<b>Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico</b>			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Aktuelle Nähetechniken</b>	verschiedene Kurstermine siehe Kursausschreibung	siehe Kursaus- schreibung	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen
<b>Dramatisieren im Kindergarten</b>	Mittwoch, 7. November 1990	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Kindergärtnerinnen, die einen romanischen Kindergarten führen

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur

Laax: René Bürgi, Salon Riva, 7031 Laax

Scuol: René Meier, Craista 141, 7550 Scuol

St. Moritz: Peter Biedermann, Chesa Corvatsch, 7504 Pontresina

## Kursorte und Termine

Chur: Samstag, 4. Mai, evtl. 11. Mai 1991,	13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 20. April 1991,	13.00–18.00 Uhr
Scuol: Montag, 18. November 1991,	16.15–20.00 Uhr
St. Moritz: Samstag, 13. April 1991,	13.30–17.00 Uhr

## Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund und Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefristen

Chur, Laax, St. Moritz:	2. März 1991
Scuol:	18. September 1991

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

## Region

Schulbezirke Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer) und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer) (Schulinspektor J. Willi).

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

## Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg  
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan  
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur  
Max Hywiler, Langholzstrasse 5, 6330 Cham  
Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz  
Peter Luck, Rüfiwisweg 1, 7203 Trimmis  
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## Zeit

Freitag, 16. November 1990, 08.30–17.50 Uhr  
Samstag, 17. November 1990, 08.30–12.00 Uhr  
Mittwoch, 20. März 1991, 08.30–17.00 Uhr

## Ort

Thusis, Schulhaus Dorf

## Besammlung

Freitag, 16. November 1990, um 08.30 Uhr im Schulhaus Dorf in Thusis.

## Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Anregung zum Unterricht im Lernbereich «Schreiben»
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Schreibimpulse aus dem Sprachbuch
- Bewertung und Beurteilung im Sprachunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beiziehen kann.

Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

## Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und mit **den Schülern**. Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

## Kursinhalte

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:

- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

## Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1990/91

Bitte beachten: Es werden keine weiteren Kurse angeboten!

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Landquart	7. Nov. 1990	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
		Chur	Mittwoch, 6. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Landquart	Mittwoch, 6. Nov. 1991	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Engadin/Münstertal (nur 1 Kurs!)	C. Gritti, Sekundarlehrer, 7550 Scuol Dr. med. G. Picco, 7524 Zuoz	Zernez	Mittwoch, 3. Oktober 1990	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mittelbünden	Dr. med. F. Damar, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Thusis	Mittwoch, 14. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Thusis	Mittwoch, 13. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Prättigau/Davos	Dr. med. P. Braun, 7272 Davos- Clavadel P. Schnider, 7270 Davos-Platz	Küblis	7. Nov. 1990	08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Surselva <b>Bitte beachten:</b> In der Surselva findet kein wei- terer Kurs statt!	C. Caduff, Sekundarlehrer, 7031 Laax Dr. med. J. Stierli, 7132 Vals	Disentis	Mittwoch, 5. Dez. 1990	08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

# Aktuelle Nähetechniken

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Arbeitslehrerinnen

## Kursleitung

Doris Bottacin, 6535 Mesocco  
Theres Capaul, Tittwiesenstrasse 11, 7000 Chur  
Irene Dönz, Blumenweg 5, 7000 Chur  
Paola Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems  
Elisabeth Mürger, Teuchelweg 37, 7000 Chur

## Kurstermine und Orte

Siehe Übersicht über die Kurse in den 11 Sektionen.

## Besammlung

Jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe Übersicht über die Kurse in den 11 Sektionen.

## Mitbringen

Näh- und Notizmaterial, Massstab, 5 Zeigetaschen, eigene Nähmaschine (sofern möglich), Testat-Heft

## Programm

Das grosse Angebot von Tricotstoffen zwingt zur intensiven Auseinandersetzung und zur Suche nach geeignetem Einsatz im Handarbeitsunterricht. Die persönlichen Fähigkeiten, mit Tricot umzugehen, erweitern und vertiefen. Neue, vereinfachte Verarbeitungsmöglichkeiten einsetzen.

## Kursinhalt

- verschiedene Nähte
- Berechnungen für Borden
- Randabschlüsse
- Tasche für Trainerhose
- Anwendungsmöglichkeiten

## Wichtig

Wer Lehrerfortbildungskurse zum Thema «Verarbeitung von Maschenware», «T-Shirt» besucht hat, wird am Nachmittag vom Pflichtkurs dispensiert. (Bitte der Kursleitung die Bestätigung im Testat-Heft vorweisen.)

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Tecniche attuali di cucito

## Regione

Tutto il Cantone

## Obbligo di partecipazione al corso

Tutte le maestre di lavoro femminile

## Responsabili del corso

Doris Bottacin, 6535 Mesocco  
Theres Capaul, Tittwiesenstrasse 11, 7000 Coira  
Irene Dönz, Blumenweg 5, 7000 Coira  
Paola Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems  
Elisabeth Mürger, Teuchelweg 37, 7000 Coira

## Date e luoghi dei corsi

Vedasi tabella sui corsi nelle 11 sezioni

## Raduno

all'inizio dell'orario del corso nel locale stesso del corso, vedasi tab. nelle 11 sezioni

## Materiale da portare con se

Materiale di cucito e per prendere appunti, metro, 5 «Zeigetaschen», propria macchina da cucire (qualora possibile), libretto di frequenza

## Programma

La vasta offerta di tessuti di maglia ci spinge ad un intenso confronto ed alla ricerca di un'adeguato impiego dello stesso nell'insegnamento dei lavori femminili. Ampliamento ed approfondimento delle capacità personali di lavorare ed impiegare i tessuti di maglia. Nuove e più facili possibilità di lavorazione dei tessuti.

## Contenuto del corso

cuciture varie, Calcolo dei bordi, chiusura degli orli, tasche per i pantaloni della tuta d'all., possibilità d'impiego.

## Importante:

Coloro che hanno già frequentato il corso d'aggiornamento professionale sul tema «Lavorazione di materiale di maglia», «T-Shirt» sono dispensate dal corso obbligatorio del pomeriggio (si prega di presentare alla responsabile del corso la relativa conferma contenuta nel libretto di frequenza).

## Convocazione

Il presente avviso vale come convocazione. Non saranno spediti inviti personali. Eventuali assenze e domande di dispensazione devono essere comunicate risp. scritte al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, prima dell'inizio del corso obbligatorio.

Pflichtkurs für die Arbeitslehrerinnen: Aktuelle Nähtechniken Übersicht über die Kurstermine und die Kursorte in den Sektionen					
Sektion	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit	
Albula	Doris Bottacin	Tiefencastel Schulhaus Cumpogna	28. November 1990	08.30–11.45 und 13.15–16.45 Uhr	
Bernina	Doris Bottacin	Poschiavo Scuola	23 novembre 1990	08.45–12.00 e 13.30–17.15	
Cadi	Theres Capaul Irene Dönz	Disentis Schulhaus Cons	21. November 1990	08.30–11.45 und 13.30–17.15 Uhr	
Chur	Theres Capaul Paola Menghini Elisabeth Münger	Chur Schulhaus Giacometti	28. November 1990	08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr	
Gruob	Irene Dönz	Ilanz: Schulhaus	16. Januar 1991	08.00–11.45 u. 13.30–16.45	
Lugnez	Paola Menghini Theres Capaul	Vella: Schulhaus	16. Januar 1991	08.30–12.00 u. 13.30–17.00	
Herrschaft/ Fünf Dörfer	Irene Dönz Paola Menghini	Landquart Sekundarschulhaus	6. Februar 1991	08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	
Misox	Doris Bottacin	Mesocco Scuola	30 gennaio 1991	08.15–11.45 e 13.30–17.00	
Oberengadin/ Bergell	Doris Bottacin Paola Menghini	St. Moritz Schulhaus Grevas	21. November 1990	09.00–12.00 und 13.30–16.50 Uhr	
Prättigau/ Davos	Theres Capaul Irene Dönz Paola Menghini	Davos Platz Schulhaus	30. Januar 1991	09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	
Thuisis	Theres Capaul Irene Dönz Paola Menghini	Domat/Ems Schulhaus Caguils	23. Januar 1991	08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	
Unterengadin/ Münstertal	Doris Bottacin	Zernez Schulhaus	22. November 1990	08.45–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	

# Dramatiser in scoulina

## Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

## Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumauntscha

## Mneders dal cuors

Jacques Guidon, 7530 Zernez

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Annemieke Buob, 7522 La Punt-Chamues-ch

## Data

marculdi, 7 november 1990

09.00–17.00

## Lö

Zernez, chesa da scuola

## Program

09.00 bivgnaint

09.15 chaunt da cumpagnia

09.30 Claudio Gustin: «L'importanza dal teater in scuola. Il cumanzamaint sto gnir fat in scoulina.»  
posa da caffè

10.00 lavur in gruppas: teater

12.00 gianter cumünaivel

13.30 cuntinuaziun da la lavur in gruppas preschantaziun da la lavur in gruppas  
«dramatiser»

16.00 discussiun ed evaluaziun dal cuors chaunt finel

17.00 conclusiun

## Convocaziun

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

	Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>	19
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1990/91	20
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Corso 23 Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono?	22
Kurs 135 Gesprächsführung mit Eltern (KG)	22
Kurs 1 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	22
Kurs 2 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	23
Kurs 138 Informatik: Arbeiten mit «Finesse» (A) (Sta. Maria i. M.)	24
Kurs 25 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh- Anwender (A) (Chur)	24
Kurs 26 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh- Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A) (Chur)	24
Kurs 91 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behan- deln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan)	25
Kurs 92 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behan- deln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur)	25
<b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 119 Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung	26
Kurs 94 Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)	26
Kurs 95 Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	26
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	27
Kurs 3 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	27
Kurs 4 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs 5 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs 6 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs 7 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs 8 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs 9 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs 10 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	29
Cuors 27 Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun)	30
Kurs 11 Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	30
Kurs 12 Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	30
Kurs 28 Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	31

		Seite
Kurs 124	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Sekundarschule (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	31
Kurs 15	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	32
Kurs 16	Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	32

### **Musisch-kreative Kurse**

Cuors 125	Cantar en scoletta	33
Kurs 29	Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)	33
Kurs 17	Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)	33
Kurs 30	Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A)	34
Kurs 13	Stoffdruck (AL)	34
Kurs 14	Marmorieren (AL)	34

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs 18	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Landquart)	35
Kurs 19	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Chur)	35
Kurs 20	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Küblis)	35
Kurs 31	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Zernez)	35
Kurs 139	Modeschmuck phantasievoll und persönlich (AL, A)	36
Kurs 21	Tiermarionetten (A)	36
Kurs 24	Bau eines Papierbrennofens (A)	36

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs 22	Skifahren und Fellwandern	38
Kurs 32	Organisieren eines Skitages (A)	38

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

---

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
  
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
  
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
  
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
  
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grave malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - Corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
  
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

12./19. Sep- tember 1990	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
-----------------------------	--

5./12. Dezem- ber 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se- kundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
---------------------------	---

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--

August/ September 1991	Wild und Jagd
---------------------------	---------------

# Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1990/1991

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
5. September 1990	Klettern (Kurs 117)	Chur Gewerbeschulhaus	TSLK GR	
18./19. September 1990	Obligatorischer Turnberaterkurs «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	Lenzerheide	STK GR/ Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
29. September 1990	Volleyball für die Schule Mini zum Volleyballspiel (Kurs 132)		LTV GR	
7. November 1990 14. November 1990	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!» (Kurs 133)	Davos Chur	STK GR/ Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwochnach- mittage Vorbereitung der Klassenlehrer
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
November 1990 GV			TSLK GR	nur für TSLK-Mitglieder
12. Dezember 1990	Langlauf: Skatingtechnik mit spielerischen Übungen vom Anfänger zum Köhner (Kurs 134)	Davos	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3.-5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22)	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
Ende Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
Februar/März 1991	Originelles Stationentraining	Chur	TSLK GR	
Mitte Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
Ende Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten	In 2-3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
Mitte August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen		LTV GR	
28. Juli-2. August 1991	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

## Corso 23

### Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono?

#### Responsabile

Carola Bezzola-Andina, Chesa  
Attenhofer, 7504 Pontresina  
Telefono: 082 6 77 22

#### Data

30 gennaio 1991 dalle 14.00 alle  
17.00

*Luogo:* Poschiavo

#### Programma

- Informazione
- lezione in comune sulla psicomotricità / imparare il principio della terapia psicomotoria in base alle proprie esperienze
- Perché e come possono essere integrati esercizi durante la lezione?
- Esercizi pratici di rieducazione grafomotoria
- A quali bambini si rivolge la terapia psicomotoria?

*Tassa del corso:* fr. —

*Scadenza data iscrizione*  
9 gennaio 1991

## Kurs 135

### Gesprächsführung mit Eltern (KG)

#### Leiter

Ursula Gründler  
7083 Lantsch/Lenz

#### Zeit

Mittwoch, 21./28. November 1990,  
16./30. Januar 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

*Voneinander lernen, sich miteinander freuen!*

- Das Ziel jeder Kindergärtnerin ist es, dass sich die Kinder im Kindergarten wohlfühlen und freuen. Auch möchte jede Kindergärtnerin mit den Eltern gute und aufbauende Gespräche führen können.
- Mit den Methoden von NLP (Neurolinguistisches Programmieren) wecken wir mit Freude, Spiel und Spass, lernen Gespräche angenehm und konstruktiv zu gestalten.  
Das NLP-Modell geht davon aus, dass jeder Mensch in problematischen Situationen mehr Möglichkeiten zur Verfügung hat, als ihm bewusst zugänglich sind. Diese Möglichkeiten wollen wir an den vier Kurs-Nachmittagen neu entdecken, und mit der neu gewonnenen Sicherheit und Kreativität im Alltag wieder einsetzen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist*  
5. November 1990

## Kurs 1

### Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

#### Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

### *Zeit*

15./17./22./24./29./31. Januar,  
5./7./12./14. Februar 1991  
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

#### *Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

#### *Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### *Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware,  
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Materialkosten:* Fr. 40.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

## **Kurs 2**

### **Einführung in die Informatik (A)**

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht

haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

### *Leiter*

Walter Eschmann  
Neubuchstrasse 32, 7000 Chur

### *Zeit*

10 Donnerstagabende ab  
17. Januar 1991  
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

#### *Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

#### *Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### *Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware,  
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt

*Materialkosten*

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist*

27. Dezember 1990

### **Kurs 138**

#### **INFORMATIK: Arbeiten mit «Finesse» (A)**

*Leiter*

Mario Feuerstein, San Bastiaun 17,  
7524 Zuoz

*Zeit*

5 Mittwochnachmittage ab  
7. November 1990

*Ort:* Sta. Maria i. M.

*Programm*

1. Wie arbeitet ein PC? (eine allgemeine Einführung)
2. «Finesse» kennenlernen (Möglichkeiten, Aufbau und Arbeitsweise)
3. Erstellen und bearbeiten von Texten und Arbeitsblättern
4. Einfügen von Grafiken in Texte

*Kurskosten*

Kosten für Kursunterlagen nach Aufwand

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 25**

#### **Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

*Leiter*

Markus Romagna, Winkel,  
7204 Untervaz

*Zeit*

10 Dienstagabende ab 15. Januar  
1991, 19.00–21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Telekommunikation (kurze Einführung)
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien/Hilfsprogramme

*Kurskosten*

Fr. 10.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist*

22. Dezember 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 26**

#### **Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò 7,  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Blockkurs I: 11./18./21. März 1991  
Blockkurs II: 6./16. Mai 1991  
18.30–21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Voraussetzung:* Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

*Blockkurs I*

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker (verschiedene Layouts, z. B. Adresskleber usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttag usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

### *Blockkurs II*

- Herstellen von Arbeitsblättern in Page Maker (Desktop-Publishing) oder RagTime
- Einlesen von Grafik mittels Scanner, einfügen in Arbeitsblätter

### *Wichtig*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen Blockkurs Sie sich anmelden.

*Kosten für die Kursunterlagen*  
ca. Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 20. Februar 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 91**

**Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)**

#### *Leiterin*

Margreth Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

#### *Zeit*

15./16. August 1991

**(Achtung: Dieser Kurs findet erst 1991 statt und nicht schon 1990, wie im Schulblatt Nr. 5/90 irrtümlicherweise gemeldet. Wir bitten höflich um Entschuldigung!)**

09.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Samedan

#### *Programm*

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische

Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

*Kursbeitrag:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1991

---

### **Kurs 92**

**Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)**

#### *Leiterin*

Margreth Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 28. August, 4./11. September 1991

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

*Kursbeitrag:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1991

---

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 119

#### Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung

##### Leiter

lic. phil. Christine Bucher  
Wingertweg 11, 7000 Chur  
Dr. Martin Eckstein  
Storchengasse 18, 7000 Chur  
Dr. Gebhard Stähli, Quaderweg  
7206 Igis

##### Zeit

Mittwoch, 14./21. November 1990  
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

1. *Es ist ein Witz!* – Epische Kurz- und Kürzestformen.  
Theorie, Beispiele, Anregungen zum SCHREIBEN.
2. *Modelle für den LESEunterricht*  
– Themenorientierte und/oder fächerübergreifende Lektüre.
3. *Wie weiter?* – Diskussion von Vorschlägen für die weitere Kursarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. November 1990

### Kurs 94

#### Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)

##### Leiter

Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34  
8006 Zürich

##### Zeit

22. bis 26. April 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

In diesem Kurs sollen die wesentlichsten Probleme des Deutschunterrichts mit fremdsprachigen Schülern der Primarschule erfasst, diskutiert und mögliche Lösungswege ausgearbeitet werden. Dabei wird von den konkreten Erfahrungen der Kursteilnehmer ausgegangen, um danach mit Hilfe wissenschaftlicher Grundlagen und praktischer Beispiele unterrichtliche Massnahmen zu erarbeiten.

Folgende Fragen könnten im Zentrum stehen:

- Wie lernen Kinder eine (Zweit-) Sprache?
- Wie verhält es sich mit dem Problem Mundart/Standardsprache?
- Wie kann der Deutschunterricht mit mundart- und fremdsprachigen Schülern aussehen?
- Welche Lernhilfen gibt es?

Die zu behandelnden Fragen werden aber je nach Vorwissen und Interesse von den Kursteilnehmern selber festgelegt.

Die Ziele des Kurses sind:

- Erfahrungsaustausch;
- Diskussion anstehender Probleme;
- Zusammenstellung eines Pakets von Ideen, Anregungen und Informationen für den Unterricht und für die Beratung der Eltern.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Januar 1991

### Kurs 95

#### Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

##### Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34  
8006 Zürich

### *Zeit*

Mittwoch, 4./11./18./  
25. September 1991  
14.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1991

---

## **Kurs 62**

### **Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)**

#### *Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

#### *Zeit*

Schuljahr 1990/91

*Ort:* Zernez

#### *Programm*

und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 3/90

## **Kurs 3**

### **Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)**

#### *Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

#### *Zeit*

Mittwoch, 6. Februar 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 16. Januar 1991

---

## **Kurs 4**

### **Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

#### *Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 16. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten!* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen,

die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

### **Kurs 5**

#### **Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 30. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. Januar 1991

---

### **Kurs 6**

#### **Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 16. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

### **Kurs 7**

#### **Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 30. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. Januar 1991

## **Kurs 8**

### **Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 16. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Arbeitsprogramm für das zweite  
Halbjahr mit folgenden Schwer-  
punkten:

- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs wer-  
den nur Lehrkräfte aufgenommen,  
die einen Einführungskurs in das  
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»  
besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

## **Kurs 9**

### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 30. Januar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)

- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Bitte beachten:* In diesen Kurs wer-  
den nur Lehrkräfte aufgenommen,  
die einen Einführungskurs in das  
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»  
besucht haben.

*Anmeldefrist:* 12. Januar 1991

---

## **Kurs 10**

### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)**

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

#### *Zeit*

Mittwoch, 6. Februar 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die  
Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer  
den 1. Teil besucht hat. Die Teil-  
nehmer des ersten Teils gelten als  
angemeldet.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. Januar 1991

---

## **Cuors 27**

### **Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun)**

#### *Manader*

Andri Gritti, Schigliana  
7554 Sent

#### *Data*

marcurdi, als 30 schner 1991  
13.30–17.00

*Lö:* scoula sent

#### *Program*

Il cuors as drizza a magistras e magisters chi s'han partecipats al cuors d'introducziun «Vias a la matematica 5/6, Geometria» per la 5avla classa.

In quista seguonda part ans occupaina culs chapitels

- Parallela
- Verticala
- Anguls
- Schmezzangul

*Cuosts:* fr. —.—

*Annunzchar:* fin als 19 schner 1991

---

## **Kurs 11**

### **Neues St. Galler Mathematik- lehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch**

#### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9445 Rebstein

#### *Zeit*

Mittwoch, 16. Januar 1991  
14.00 bis 20.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel

- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 27. Dezember 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen.)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

## **Kurs 12**

### **Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel**

#### *Leiter*

Paul Engi, Sekundarlehrer  
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur  
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer  
7156 Rueun (Kurs in Danis)

#### **Zeiten und Orte**

##### *Schulbezirk Plessur*

Mittwoch, 12. Juni 1991  
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und  
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Chur

##### *Schulbezirk Rheintal*

Mittwoch, 15. Mai 1991  
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und  
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Zizers

##### *Schulbezirk Herrschaft-Prättigau- Davos*

Mittwoch, 22. Mai 1991  
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr  
in Schiers

*Schulbezirk Mittelbünden*  
Mittwoch, 29. Mai 1991  
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
in Thusis

*Schulbezirk Surselva*  
Mittwoch, 10. April 1991  
08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
in Danis

*Schulbezirk Engadin/Münstertal*  
Mittwoch, 5. Juni 1991  
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr  
in Zernez

*Schulbezirk Bergell–Bernina–Moesa*  
Es ist vorgesehen, die Einführung in  
das überarbeitete Mathematiklehr-  
mittel (ital. Ausgabe!) anlässlich der  
Jahrestagung der Real- und Sekun-  
darlehrer durchzuführen.

*Programm*  
Die beiden Sekundarlehrer Paul  
Engi und Michael Cavigelli arbeiten  
bei der Erprobung der revidierten  
Ausgaben der Mathematiklehrmittel  
mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte  
über die Neuerungen informiert und  
in die neue Ausgabe des 1. Bandes  
eingeführt.

*Bitte beachten:* Dieser Kurs wird al-  
len Sekundarlehrern, die Mathema-  
tikunterricht erteilen, dringend emp-  
fohlen.

*Wichtig:* Bitte geben Sie bei der  
Anmeldung auch den Kursort an.

*Anmeldefrist*  
Kurs in Danis: 20. März 1991  
Übrige Kurse: 27. April 1991

---

## **Kurs 28**

**Einführung in das Biologie-  
lehrmittel «Naturspuren»  
(Realschule)**

(Kurs 2 des Baukastens  
«BIOLOGIE» 1990/91)

*Leiter*  
Arthur Jetzer, Hintergasse 6  
8180 Bülach  
evtl. Dr. Walter Leuthold  
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

*Zeit*  
2 Mittwochnachmittage im  
September 1991  
13.00 bis 20.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

*Programm*

- Grundsätze und Zielsetzungen  
des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestal-  
tung von Schülerbuch und Leh-  
rerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grund-  
wissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen:  
praktische Arbeiten an ausge-  
wählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stu-  
fengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biolo-  
gieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktuel-  
ler Umweltprobleme.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1991

---

## **Kurs 124**

**Einführung in das neue  
Chemielehrmittel für die  
Sekundarschule**

(Kurs 3 des Baukastens  
«BIOLOGIE»)

*Leiter*  
Dr. Hans Jakob Streiff  
Autor des Lehrmittels  
Döltschiweg 190, 8055 Zürich

### *Zeit*

Mittwoch, 5. Dezember 1990

13.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 1990

13.30 bis 21.00 Uhr

mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

### *Programm*

- Der Chemieunterricht auf der Sekundarstufe I
- Der «Rote Faden» im Chemieunterricht
- Schwerpunkte für die Umarbeitung des Chemielehrmittels
- Methodische Hinweise/Demonstrationen
- Chemie und Umwelt/Hinweise zur Entsorgung

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 10. November 1990

---

## **Kurs 15**

### **Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A)**

(Kurs 4 des Baukastens «BIOLOGIE»)

#### *Leiter*

Dr. Alfred Schwarzenbach

Obere Au, 7220 Schiers

Dr. Franz Hässig

Gasthaus Krone, 7015 Tamins

#### *Zeit*

Mittwoch, 23. Januar 1991

14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Wir brauchen tagtäglich Nutzpflanzenprodukte (Nahrung, Kleidung usw.). In unserem Kurs erhalten wir Auskunft über die Herkunft der Produkte der wichtigsten Weltwirtschaftspflanzen. Wir behandeln Unterrichtsvorschläge zu den Themen:

Reis, Baumwolle, Kaffee, Kautschuk, Gewürze, Zucker, Kakao, Bananen, Ananas, Kokos, Zitrusfrüchte und Ölpflanzen. Eine reichhaltige Palette von Unterrichtsmaterialien und Experimentieranschlägen wird den Kurs bereichern.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1990

---

## **Kurs 16**

### **Botanische Exkursion (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

#### *Leiter*

Dr. Erwin Steinmann

Montalinstrasse 15, 7000 Chur

Dr. Franz Hässig

Gasthaus Krone, 7015 Tamins

#### *Zeit*

4./5. Juni 1991

4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr

5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

#### *Ort*

Chur (Einführung)

Bonaduz (Exkursion)

#### *Programm*

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 10. Mai 1991

---

## Musisch-kreative Kurse

### **Cuors 125**

#### **Cantar en scoletta**

##### *Menader*

Lombriser Eduard, Kundmatt 30,  
4242 Laufen

##### *Datum*

mesiamna, ils 14./21. da november  
1990, 14.00–17.00 uras

##### *Liug: Mustér*

##### *Program*

- sempla teoria da musica
- melodias e structuradas adattadas
- cantar e cumpignar canzuns per affons da scoletta

*Taxa:* Fr. —.—

---

### **Kurs 29**

#### **Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)**

##### *Leiter*

U. Andrea Gisi, Pilatusstrasse 25  
5737 Menziken

##### *Zeit*

Samstag, 12./26. Januar 1991  
14.00–18.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperübungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die ver-

schiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. Dezember 1990

---

### **Kurs 17**

#### **Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)**

##### *Leiter*

Justina Derungs  
Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur

##### *Zeit*

3 Mittwochnachmittage ab  
6. Februar 1991  
16.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

##### *Theaterspielen mit Kindern*

Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder in einem (organisierten) Spiel Neues entdecken und ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. Januar 1991

---

### **Kurs 30**

#### **Zeichnen/Gestalten/ Kunstaberachtung (A)**

##### *Leiterin*

Monique Bosshard, Charels suot  
7502 Bever

##### *Zeit*

Mittwoch, 16./23./30. Januar 1991  
16. Januar: 14.00–16.00 Uhr  
23./30. Januar: 19.00–20.30 Uhr

##### *Ort*

Samedan/St. Moritz

##### *Programm*

16. Januar:  
Impressionismus / G. Segantini  
Segantini-Museum St. Moritz  
23. Januar:  
Kubismus (Cézanne, Picasso, Brage)  
30. Januar:  
Surrealismus (Magritte, M. Ernst)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 27. Dezember 1990

---

### **Kurs 13**

#### **Stoffdruck (AL)**

##### *Leiter*

Weber Silvia, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

##### *Zeit*

Mittwoch, 16./23. Januar,  
6./13./20. Februar 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

##### *Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 22. Dezember 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 14**

#### **Marmorieren (AL)**

##### *Leiter*

Heidi Odoni, Wingertweg 10  
7015 Tamins

##### *Zeit*

Mittwoch, 23./30. Januar,  
6. Februar 1991  
14.15 bis 18.45 Uhr

##### *Ort:* Trun

##### *Programm*

Einführung in die Färbetechnik (Pa-  
pier und Seide) mit Ölfarben auf  
Kleistergrund.

Zwei Nachmittage sind für verschie-  
dene Arbeiten (Faltschachteln, Tü-  
ten, Fotoalben usw.) aus gefärbtem  
Papier und Stoff vorgesehen.

*Materialkosten:* Fr. 30.—

Dieser Kurs ist besetzt!

---

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 18

#### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

*Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 16./23. Januar 1991  
13.45 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.
- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Dieser Kurs ist besetzt!

---

### Kurs 19

#### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

*Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 3./10. April 1991  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.
- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Dieser Kurs ist besetzt!

### Kurs 20

#### Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

*Leiter*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 16./23./30. Januar,  
6. Februar / 13. Februar 1991  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Küblis

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

*Kursgeld*

Materialkosten je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs 31

#### Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

*Leiter*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 3./10./17./24. April 1991  
14.00–17.00 Uhr

*Ort*

Zernez

### *Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

### *Kursgeld*

Materialkosten je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 14. März 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs 139**

### **Modeschmuck phantasievoll und persönlich (AL, A)**

#### *Leiter*

Bernadette Sutter, Via Sogn Gieri 20  
7402 Bonaduz

#### *Zeit*

Montag, 19./26. November/  
3. Dezember 1990  
19.00–22.00 Uhr

*Ort:* Bonaduz

#### *Programm*

Zwei Nachmittage beschäftigen wir uns mit dem Modellieren von Broschen, Kettenkugeln, Ohrclips, Knöpfen usw. . . . Danach brennen wir alle Schmuckstücke und verzieren sie. Am dritten Abend fertigen wir Ketten, Ohrschmuck, Armbänder aus Leder, Keramik- und Metallteilen.

#### *Kursgeld*

Materialkosten je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 6. November 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs 21**

### **Tiermarionetten (A)**

#### *Leiter*

Judith Kurz, Masanserstrasse 195  
7000 Chur

#### *Zeit*

4 Donnerstagabende ab  
17. Januar 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 29. Dezember 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs 24**

### **Bau eines Papierbrennofens (A)**

#### *Leiter*

Ingrid und Ruedi Jecklin-Buol  
Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 8. Mai, Samstag/  
Sonntag, 25./26. Mai 1991  
8. Mai: 14.00–22.00 Uhr  
25. Mai: 14.00 Uhr bis 26. Mai  
16.00 Uhr

#### *Ort*

Chur / Hohen Rätien

#### *Programm*

Der Kurs «Papierbrennöfen» richtet sich an all jene, die ohne moderne Hilfsmittel, aber im direkten

Umgang mit dem offenen Feuer arbeiten und mit geringem technischen Aufwand ihre Werke schaffen möchten.

Der Papierbrennofen kann vorzüglich dort eingesetzt werden, wo keine technischen Einrichtungen vorhanden sind (z. B. im Freien, im Klassenlager)

*Kursprogramm*

im Atelier Hegis:

Formen der Stücke für den Papierbrennofen

auf Hohen Rätien:

gemeinsamer Bau von Papierbrennöfen

Bestücken der Öfen

Brennen

Besprechen der Resultate

Theorie

*Kursgeld*

ca. Fr. 100.— (nach Aufwand)

*Anmeldefrist:* 8. April 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

### Kurs 22

#### Skifahren und Fellwandern

##### Leiter

Herbert Mani, Promenade 39  
7270 Davos Platz

##### Zeit

3. bis 5. Januar 1991  
(Donnerstag bis Samstag)

*Ort:* Fideriser Heuberge

##### Programm

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1991 sowie Fachbeilagen J+S
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter auch für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema
- Fellwanderungen, Organisation und Durchführung
- Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

##### Kursgeld

Fr. 120.— für Unterkunft/Verpflegung (J+S-Leiter «SKIFAHREN» zahlen kein Kursgeld)

##### Material

Skiausrüstung, die auch für Fellwanderungen tauglich ist. (Tourenski und Steigfelle können auf Bestellung durch das Sportamt abgegeben werden.)

##### Anmeldefrist

30. November 1990

##### Kursträger

Sportamt GR / Schulturnkommission GR

### Kurs 32

#### Organisation eines Skitages (A)

##### Leiter

Nic Kindschi, Alteinring 3  
7270 Davos Platz

##### Zeit

Samstag, 19. Januar 1991  
13.00–17.00 Uhr

*Ort:* Davos

##### Programm

- Spiele und kleine Wettkämpfe für einen Schulskitag
- in diesen Kurs kann die Familie mitgenommen werden

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1990

*Kursträger:* BISS

---

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Skifahren für dipl. Turnlehrer (SI und J+S-FK) H6

#### *Leitidee*

3tägige Vertiefungsthemen. Erfüllen der spez. Fortbildungspflicht (SI, J+S). Vorbereitung der Kader für Lehrerfortbildungskurse. Aufzeigen von neuen Skisportarten. Skilager im Spannungsfeld GRÜN-WEISS.

#### *Inhalt*

3tägige Vertiefungsthemen (nur 1 Thema möglich): Snowboard, Super-G, Telemark, Touren und Variantenfahren (Sicherheitsaspekte, evtl. Tour auf den Allalin), Koordinative Befähigung (Theorie und Praxis).

SI und J+S-FK-Klassen: obligatorische Themen der Verbände.

#### *Methoden*

Spezielle Klassen für SI und J+S-FK. Theorien, Kurzreferate, Videos und Gruppengespräche zum Lehrstoff.

Podiumsgespräch oder Referate zum Thema «Skilager im Spannungsfeld GRÜN-WEISS».

#### *Besonderes*

Es ist mit einem Selbstbehalt von Fr. 150.— zu rechnen. Es findet kein J+S-ZK statt!

#### *Kursleitung*

Technisch: René Stocker, Schulhausstrasse 4, 8605 Gutenswil  
Administration: Silvio Brechbühler, Haslernstrasse 6, 8954 Geroldswil

#### *Kursort*

Saas Fee, Hotel Allalin

#### *Termine*

10.–13. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 1. November 1990

### Skilagergestaltung: J+S ZK/SI FK F6

#### *Leitidee*

Wintervorbereitung für Kursleiter J+S und SI

#### *Inhalt*

Vorgeschriebene Verbandsthemen. Erfüllen der FK-Pflicht für J+S-Leiter 3 mit Ausbilderqualifikation und Skiinstruktoren. Theorien zu Spezialthemen.

#### *Methoden*

Gruppenunterricht, Stationenbetrieb, Demonstrationen, Referate

#### *Besonderes*

Kursverlegung oder -verschiebung bei Schneemangel

#### *Kursleitung*

Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7,  
6023 Rothenburg,  
Telefon 041 53 14 52

#### *Kursort: Davos*

#### *Termine*

6.–9. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 1. November 1990

### Skilanglauf: ZK/J+S-FK 1–3 F9

#### *Leitidee*

Skilanglauf mit Schülern – wie, was, wo?

Persönliche Fertigkeit!

Themen gemäss J+S-Fortbildungsdossier 1990/91.

#### *Inhalt*

Kinder laufen Ski – gleiten, steigen, fahren, spielen. Hauptbewegungsformen des Skilanglaufs für Schüler.

Grundinformationen Technik/  
Ausrüstung/Training/Sportfach

J+S.

### *Methoden*

Diskussionen, Theorien, neue Filme, Fachliteratur.

Praktische Erprobung im Gelände.  
Exemplarische Beispiele.

Eigene Fertigkeiten mit Video-  
korrekturen.

### *Kursleitung*

Rudolf Etter, Turn- und Sportamt,  
8750 Glarus

G: 058 63 11 11 (intern 404),

P: 058 61 20 84

### *Kursort*

Hotel «Terminus», 7270 Davos Platz

### *Termine*

6.–9. Dezember 1990

(Donnerstag–Samstag)

Anmeldeschluss: 1. November 1990

---

## **J+S Leiterkurs 1 und FK Skifahren G16**

### *Leitidee*

Erlangung der LK 1 Qualifikation  
Skifahren. Erfüllen der FK-Pflicht.

Technische, methodische und  
didaktische Grundlagen für den  
Skiunterricht auf der Oberstufe.  
Skilagergestaltung.

### *Inhalt*

Skiunterricht nach J+S-Aus-  
bildungsprogrammen 1 und 2.

Spielformen auf Ski.

Sicherheitsbestimmungen im Ski-  
fahren.

Leiterprüfung für LK 1 Teilnehmer.  
Gedankenaustausch über Lagerge-  
staltung.

Gestaltung eines Schlussabends.

### *Methoden*

Theorien zu den einzelnen Themen.  
Klassenunterricht im Skifahren.

Tägliche Reflexion der praktischen  
Arbeit.

Stationentraining.

Gruppenarbeit in Theorie und Praxis.

### *Besonderes*

LK 1 Teilnehmer müssen als Vor-  
aussetzungen einen anspruchs-  
vollen Hang sicher und beherrscht  
parallel abschwingen können.

### *Kursleitung*

Albert Ebnetter, Tannerstrasse 7,  
9437 Marbach

### *Kursort*

Hotel Seebenalp, 8884 Oberterzen/  
Flumserberge

### *Termine*

26.–31. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 10. November 1990

---

## **Informationszentrum für Fremdsprachen- forschung IFS**

### **Fortbildungskurs in England**

In Zusammenarbeit mit dem *English Language Centre* führt das *Informationszentrum für Fremdsprachenforschung* (IFS) der Philipps-Universität Marburg vom 25. März bis 5. April 1991 einen Fortbildungskurs für Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Sekundarstufen I und II in Brighton (Hove) an der Südküste Englands durch. Neben einer intensiven sprachlichen Betreuung werden in Seminaren, Vorträgen und Projekten landeskundliche und didaktisch-methodische Fragen erörtert. Die Unterbringung erfolgt in englischen Familien. Weitere Informationen können angefordert werden: IFS, Hans-Meerwein-Strasse, Lahnberge, 3550 Marburg.

---

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1990/91 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

### Kurs 5

#### Neue Impulse für den heilpädagogischen Alltag

Fortbildungskurs für Lehrkräfte an Sonderklassen und heilpädagogischen Sonderschulen

Theoretische Erläuterungen; Bearbeitung von themenbezogenen Beispielen in Einzel- und Gruppenarbeit; Vertiefen der Einsichten mit Hilfe von verschiedenen Darstellungsformen; Erfahrungsaustausch.

#### Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

#### Zeit

5 Mittwochnachmittage von 14.00–17.30 Uhr: 28. November, 5. Dezember, 12. Dezember 1990, 9. Januar, 16. Januar 1991

#### Ort

Vereinshaus Glockenhof, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.—

### Kurs 11

#### Die Belastung der Familienangehörigen eines behinderten Menschen.

#### Verständnis- und Handlungsmöglichkeiten für Fachleute in helfenden Berufen

#### Zielsetzung

Anhand neuer Theorien über Bewältigungsverhalten (Coping) bei kritischen Lebensereignissen soll den TeilnehmernInnen ein neues Repertoire an Verständnis- und Handlungsmöglichkeiten vermittelt werden.

#### Kursleitung

Brita Bürgi-Biesterfeldt

#### Zeit

4 Donnerstagnachmittage von 14.00–17.30 Uhr: 8. November, 15. November, 22. November, 29. November 1990

Ort: Heilpädagogisches Seminar

Kursgebühr: Fr. 140.—

### Kurs 15

#### Fortbildungskurs für SchulpflegerInnen auf Gemeinde- und Bezirksebene Grenzen und Möglichkeiten sonderpädagogischer Massnahmen

#### Zielsetzungen

Der Kurs soll den Teilnehmer *über das derzeitige Angebot an sonderpädagogischen Massnahmen informieren*.

Die Teilnehmer sollen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Angebote kennenlernen. Sie sollen abschätzen lernen, welches das geeignete Mass an sonderpädagogischen Massnahmen für eine Situation (z. B. Region) sein könnte.

#### Kursleitung

Dr. Ruedi Arn, Markus Zwicker, Ivajlo Talew

#### Zeit

5 Donnerstagabende von 17.15–19.45 Uhr: 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember 1990

#### Ort

Helferei Grossmünster, Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 120.—

#### Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01 251 24 70 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

## Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

**Einführung zu einem neuen  
Lehrmittel für den Unterricht in  
der dritten Klasse der  
Primarschule:**

### **KINDER LEBEN KIRCHE**

mit dem Autor, Dr. Peter Moll,  
Mitarbeiter am Katechetischen Insti-  
tut in Zürich.

Der Einführungstag wird zweimal  
durchgeführt:

1. am 7. November 1990, 14.00  
Uhr bis 17.00 Uhr im Kircheng-  
emeindehaus Comander in *Chur*  
und
2. am 8. November 1990, 09.30  
Uhr bis 16.00 Uhr im Kircheng-  
emeindehaus *Samedan*.

Das Lehrmittel wurde vom Kateche-  
tischen Institut der evang. Landes-  
kirche Zürich für den in Zürich neu  
eingeführten kirchlichen Unterricht  
erarbeitet. Von seinem Inhalt her  
entspricht dieser Unterricht dem  
neutestamentlichen Teil unseres  
Stoffplans für die dritte Klasse.

Das Lehrmittel besteht aus einem  
Schülerbuch und einem ausführli-  
chen Lehrerkommentar. Das Schü-  
lerbuch wird auch in Romanisch  
(Vallader, Putèr und Sursilvan) und  
Italienisch erhältlich sein. Die Teil-  
nehmer erhalten ein Exemplar am  
Kurs.

#### *Zur Arbeit am Kurs:*

- Darstellung des kirchlichen Un-  
terrichts in Zürich und Vergleich  
mit Graubünden
- Vorstellen des Schülerbuches und  
des Lehrerkommentars
- Arbeit an einem Thema aus dem  
Schülerbuch

#### *Anmeldungen*

bis 1. November an:

Beauftragter für Religionsunterricht,  
Loestrasse 60, 7000 Chur

## **Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel**

---

**Kursinhalt**

**Kursleiterin/Kursleiter**

---

**Kursdauer**

---

**Kurstermin**

**Kursort**

---

**Mein Name mit Adresse**

---

**Schulstufe**

---

**Bemerkungen**

